

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn

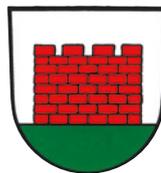


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

48. Jahrgang

14. April 2023

Nummer 15

Gemeinde Lobbach



Einwohnerversammlung und
Informationsveranstaltung Glasfaserausbau Lobbach
20.04.2023, 19.00 Uhr, Maienbachhalle Lobenfeld



Nähere Informationen siehe unter Amtliche Nachrichten Lobbach

Hähnchen, Haxen uvm.

Vergnügungspark (Karussell, Süßes usw.)

beheiztes Festzelt



MECK`SER FRÜHLINGSFEST

22./23. April 2023
Festplatz Meckesheim

Samstag ab 17 Uhr:

- ✓ Party mit der Trachtenkapelle Mückenloch
- ✓ Tischreservierung unter: info@sfz-meckesheim.de
- ✓ Wer in Tracht erscheint, erhält ein Freigeränk!

Sonntag ab 11 Uhr:

- ✓ Ganztägig Unterhaltungsmusik



„Die Mückenlocher“
#partybandderregion

SFZ-Musikzug 1951 Meckesheim e.V.



Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



Energieberatung
ein Service Ihrer GVV Gemeinden

Energiespartipp: Umweltschutz mit Frühjahrsputz

Die Tage werden wieder länger, **wärmer und freundlicher**. Man schöpft neue Kraft. Wir nehmen den Frühjahrsputz und Umweltschutz in Angriff. Das trifft sich gut! Denn ein Frühjahrsputz an manchen Ecken und Enden hilft dabei auch Energie einzusparen.

Cool bleiben: Wussten Sie, dass eine zwei Millimeter dicke Eisschicht den Stromverbrauch Ihres Tiefkühlgeräts um rund zehn Prozent erhöht? Das regelmäßige Abtauen Ihrer Tiefkühltruhe bzw. **Gefrierschranks** ist ein Muss, um mit unnötigem Energieverbrauch kurzen Prozess zu machen. Wenn die Dichtungen des Kühlschranks verschmutzt sind, schließt die Tür nicht richtig. Folglich geht Kälte verloren und der Kühlschrank benötigt mehr Strom um die Temperatur zu halten. Die ideale Temperatur für den Kühlschrank liegt bei 7°C und das Gefrierfach ist mit etwa -18 °C ausreichend gekühlt.

Durchblick verschaffen: Fensterputz macht sich bezahlt. Schmutz verschlechtert die Lichtdurchlässigkeit und Sie schalten früher das Licht an. Darum sparen saubere Scheiben Energie. Beim richtigen Lüften lässt sich weitere Energie einsparen: Bereits ein paar Minuten Stoßlüften sind ausreichend, um genügend frische Luft einzulassen.

Clever waschen und trocknen: Wird den Waschmaschinen mehr Zeit für ihre Arbeit eingeräumt, zahlen sie es mit einer niedrigeren Stromrechnung zurück. Es ist ein Irrglaube, dass Waschmaschinen, die im Energiespar-Programm 120 Minuten oder länger laufen, auch mehr Energie verbrauchen. Das Geheimnis liegt in der Wassertemperatur verborgen: Rund drei Viertel der Energie geht fürs Erhitzen des Wassers drauf. Es lohnt sich, mit möglichst niedrigen Temperaturen zu waschen. **Trockner** mögen im Haushalt praktisch sein, doch energetisch sind sie die großen Verlierer im Vergleich zur guten alten Wäscheleine. Daher ist das Trocknen der Wäsche an der frischen Luft bzw. in einem gut belüfteten Innenraum vorzuziehen.

Kampfansage dem Kalk: Denn jeder Millimeter Kalkablagerung auf den Heizstäben der Geräte lässt den Stromverbrauch um etwa 8 Prozent steigen. Der Boiler sollte ebenso regelmäßig entkalkt werden, jedoch von einem Fachmann. Durch eine dicke Kalkschicht an den Heizstäben wird das Wasser hier langsamer erhitzt – es wird also mehr Energie für das gleiche Ergebnis benötigt.

Backofen-Glanz: Mit Spülmittel statt umweltbelastendem Backofenreiniger putzen. Gegen Fettfilm und -Verkrustung hilft eine Lösung aus einem Liter Wasser und zwei Esslöffeln Soda.

Strom sparen mit Ökostrom? Der Aufwand ist minimal, das Ergebnis wird Sie überraschen: Durch einen einfachen und kostenlosen Wechsel zu einem **Ökostrom-Anbieter** vermeidet ein durchschnittlicher Drei-Personen-Haushalt mit einem Verbrauch von 3.500 kWh fast 1.000 kg klimaschädliche CO2-Emissionen pro Jahr. Damit sparen Sie zwar keinen Strom, tragen aber dazu bei, den Planeten als lebenswerten Ort zu erhalten – auch in Zukunft. Klimaschutz hat zwar seinen Preis, jedoch gibt es mitunter vergleichsweise günstige Angebote zu klimafreundlichem Strom auch bei seriösen Ökostromanbietern – vergleichen lohnt sich.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Alle 54 kreisangehörigen Kommunen radeln wieder mit:

STADTRADELN im Rhein-Neckar-Kreis startet am 7. Mai

Seit 2018 beteiligt sich der Rhein-Neckar-Kreis an der internationalen Fahrrad-kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnisses und unterstreicht damit den Stellenwert des Klimaschutzes sowie der Radverkehrsförderung. Nachdem der Rhein-Neckar-Kreis im vergangenen Jahr erstmals mit allen 54 kreisangehörigen Kommunen an den Start gehen konnte, nehmen vom 7. Mai bis zum 27. Mai 2023 wiederholt alle Kommunen im Landkreis an der Kampagne teil. Der Dank gilt dabei allen Verantwortlichen in den Gemeinden und Städten, die sich an der Planung und Organisation von Veranstaltungen beteiligen und somit die Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme an der Radkampagne motivieren.

Landrat Stefan Dallinger freut sich über die bereits zum sechsten Mal im Landkreis stattfindende Aktion des Klima-Bündnisses und ruft zur Teilnahme auf: „Radfahren im Rhein-Neckar-Kreis macht nicht nur Spaß und ist gesund, wer mit dem Fahrrad unterwegs ist, trägt auch aktiv zum Klimaschutz bei. Die positive Resonanz aus den Kommunen und die stetig steigende Teilnehmerzahl in den letzten Jahren macht mich stolz und weckt die Vorfreude auf das diesjährige STADTRADELN im Rhein-Neckar-Kreis. Machen auch Sie mit und leisten Sie gemeinsam mit Ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz! Mein besonderer Dank gilt dabei allen Verantwortlichen in den Städten und Gemeinden, die sich an der Planung und Organisation von Veranstaltungen beteiligen und somit die Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme an der Radkampagne motivieren.“

In Baden-Württemberg wird in diesem Jahr erstmals das Schulraden im Zusammenhang mit der Kampagne STADTRADELN veranstaltet. Dies möchte der Rhein-Neckar-Kreis zum Anlass nehmen und insbesondere die jungen Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Schulen im Landkreis zur Teilnahme motivieren. Die Preisverleihung im Rahmen des Stadtradeln 2023 erfolgt in diesem Jahr daher in veränderter Form und fokussiert sich auf den Sonderwettbewerb zum Schulraden im Rhein-Neckar-Kreis. Dabei sollen die fahrradaktivsten Schulen und Klassen gewürdigt und ausgezeichnet werden.

Auch unter allen weiteren aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden wöchentlich attraktive Preise verlost. Bei Preisverleihung wird im Rahmen des Tages der offenen Tür im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis zum 50-jährigen Kreisjubiläum am 8. Juli 2023 erfolgen.

Eine Anmeldung als aktive Radlerin oder aktiver Radler ist ab sofort online möglich. Alle Informationen zur Registrierung, Ergebnisse und vieles mehr gibt es unter

www.stadtradeln.de/rhein-neckar-kreis.

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer	1 15
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800 / 290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/963 300
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12		im Störfall 0800/7962787
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	92 791-0 92 791-25	92 791-90 92 791-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	13 44	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 4 09 16	4 06 53	4 33 33	7 065 0176/32574137	8 949	9921460	4 12 91 01 73/1 81 47 52
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-82 01 72/6238644		95 00-12
Schule	4 24 56	4 01 84	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 00 35
Bauhof	0 62 26/ 42 95 87	92 791-31 01 72/6231512		7 398 01 74/9794082	92 00-80 92 00-81		01 73-5103729
Forst	01 62/264 6699	01 62/264 6696		0162/264 6699	0162/264 6699		01 76/10408915
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesen-halle 26 75	Lobbachhalle 10 55	Turn- und Festhalle 97 00 18

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 06226/9200-51

Kläranlage Meckesheimer Cent 99 11 88

Kläranlage Im Holmuth 06223/972125

AVR Kommunal AöR Abfalltelefon 07261/931-0

AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle: 06221/878-400

Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach

Taxi Elsenzthal 06226/8862

Sozialstation Elsenzthal 2099

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. 06226/9934077

Andrea Haasemann 01525 - 2845875

Ärztliche Bereitschaftsdienste 116 117

Pilzberatung, Peter Reiter 51 15

Bereitschaft der Zahnärzte

Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH 06222 77394 1220

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 14.04. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431

Samstag, 15.04. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/3919

Sonntag, 16.04. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241

Montag, 17.04. Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 06223/9728400

Dienstag, 18.04. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 06223/95170

Mittwoch, 18.04. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 06226/9939340

Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 06226/95130

Donnerstag, 20.04. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833

Kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de**Ärztliche Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:**

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr – Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.**Kinderärztlicher Notdienst**, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 110 (Altbau Chirurgische Klinik), 69120 Heidelberg
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;
Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen**Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken):**

Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr**Telefonseelsorge:** 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle
Per Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder **116 123**
per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Weitere Informationen zum Schulradeln:

Der Sonderwettbewerb findet in Deutschland auf Bundesebene statt, sodass die fahrradaktivsten Schulen gesucht und im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung prämiert werden. Die Organisation des Schulradelns ist unmittelbar mit dem STADTRADELN verknüpft. Alle Kommunen, die am Stadtradeln teilnehmen, können den Sonderwettbewerb bei ihren Schulen bewerben. Dies bedeutet, Schulradeln findet in den Kommunen immer zeitgleich zum dreiwöchigen STADTRADELN-Zeitraum statt. Radkilometer, die fürs Schulradeln gesammelt werden, werden automatisch auch der Stadt oder Gemeinde bzw. dem Landkreis gutgeschrieben, in der sich die Schule befindet.

Weitere Hinweise finden sich unter www.stadtradeln.de/schulradeln-bw.



Rückblick zum STADTRADELN 2022:

Im Jahr 2022 haben sich über 9.890 aktive Radlerinnen und Radler an der Aktion STADTRADELN im Rhein-Neckar-Kreis beteiligt. Gemeinsam mit den 54 kreisangehörigen Kommunen hatte sich der Landkreis der Radkampagne des Klima-Bündnisses angeschlossen, um so einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die teilnehmenden Radlerinnen und Radler legten im Aktionszeitraum über 2,1 Millionen Kilometer zurück und konnten somit das Vorjahresergebnis um über 200.000 Kilometer steigern. Im Zuge dessen konnten rund 351 Tonnen CO₂ vermieden werden. Aber nicht nur die Städte und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises konnten beim Stadtradeln 2022 hervorragende Ergebnisse verzeichnen. Auch der Landkreis selbst hat mit seiner erradelten Kilometerleistung, gemessen an der Einwohnergrößenklasse, erfolgreich abgeschnitten und wurde vom Klima-Bündnis auf Bundesebene wiederholt mit dem zweiten Platz in der Kategorie „Fahrradaktivstes Kommunalparlament“ gewürdigt.

Aufruf des Gesundheitsamtes:

Zeckenschutzimpfung nicht vergessen

Mit Beginn der warmen Jahreszeit zieht es wieder viele Menschen in die Natur. Sobald es wärmer wird, werden jedoch auch Zecken aktiv. Sie warten meist im Unterholz, im Gebüsch, in hohen Gräsern oder losem Laub auf eine Blutmahlzeit. Zecken können eine Vielzahl von Infektionskrankheiten auf den Menschen übertragen, wie die Borreliose und die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME). Letztere kann in seltenen Fällen auch durch Verzehr von Rohmilch ausgelöst werden.

Während eine Borreliose antibiotisch behandelt werden kann, so ist dies bei einer FSME nicht der Fall. Hierfür steht jedoch eine wirksame Schutzimpfung zur Verfügung. Das Gesundheitsamt, des Rhein-Neckar-Kreises, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist, erinnert aus diesem Grund alle Bürgerinnen und Bürger daran, den Impfstatus zu überprüfen und gegebenenfalls aufzufrischen.

Baden-Württemberg gilt bereits seit etlichen Jahren als FSME-Risikogebiet. Die Schutzimpfung wird deshalb allen Menschen empfohlen, die hier wohnen oder sich längere Zeit aufhalten und Zecken ausgesetzt sind.

Nach Angaben von Dr. Anne Kühn, die im Gesundheitsamt für den Infektionsschutz zuständig ist, kennzeichnen Fieber, Erbrechen und Kopfschmerzen die FSME. Bei schweren Krankheitsverläufen können neurologische Probleme wie etwa Lähmungen hinzukommen. Wer solche Symptome beobachtet, sollte diese ernst nehmen und schnellstmöglich einen Arzt aufsuchen. Mit zunehmendem Alter verläuft die Krankheit schwerer. Vor allem Senioren sind anfälliger für Komplikationen. „Eine Impfung“, so Dr. Kühn, „halte ich nach wie vor für das sicherste Mittel gegen die Krankheit, besonders für ältere Menschen.“ Die Kosten hierfür tragen die Krankenkassen.

„Nach der uns vorliegenden Statistik gab es in Deutschland im Jahr 2022 insgesamt 462 erkannte Fälle, für die Deutschland als Infektionsland angegeben wurde, davon waren 10 aus dem Bereich Rhein-Neckar-Kreis und Heidelberg.“

Aber auch in anderen Teilen Europas ist das Virus weit verbreitet, was im Hinblick auf die bevorstehende Urlaubssaison zu bedenken ist. „Gegen die Lyme-Borreliose kann man sich leider nicht durch eine Impfung schützen“, ergänzt die Ärztin des Gesundheitsamtes. An dieser bakteriellen Infektionskrankheit, die das Nervensystem und die Gelenke schädigen kann, erkranken in Deutschland viele Menschen jährlich neu. Die Borreliose ist nicht in allen Bundesländern meldepflichtig, daher ist die genaue Häufigkeit in Deutschland nicht bekannt. Basierend auf Krankenkassen-Daten wurde in einer Studie geschätzt, dass in Deutschland jährlich von 214.000 Patienten Lyme-Borreliose-Abrechnungen erstellt werden. Konsens ist daher, dass es sich bei der Lyme-Borreliose um eine weit verbreitete Krankheit handelt, die ernst zu nehmen ist. Typische Kennzeichen seien meistens flächige Rötung an der Einstichstelle sowie grippeähnliche Symptome mit Fieber und Schwellungen der Lymphknoten.

„Die Borreliose ist eine Krankheit, die wie eine Grippe beginnen und ohne Behandlung jahrzehntelang andauern kann“, erklärt Dr. Kühn. Deshalb sollte auch bei Anzeichen für eine Borreliose ärztlicher Rat eingeholt werden.

„Bevor Sie und Ihre Familie die Natur genießen, schützen Sie sich vor Zeckenstichen“, rät die Ärztin des Gesundheitsamtes. Das Infektionsrisiko für alle durch Zecken übertragene Krankheiten kann gemindert werden, indem man sich kurzfristig mit Zecken abwehrenden Sprays oder Lotions schützt. Zusätzlich kann helle, geschlossene Kleidung und das Vermeiden von unwegsamem Gelände und Unterholz helfen, nicht von einer Zecke gestochen zu werden. Nach einem Spaziergang in der Natur sollte man sich und vor allem auch Kinder und Haustiere gründlich nach Zecken absuchen. Festgesaugte Tiere sollten möglichst umgehend mit einer geeigneten Pinzette oder einer speziellen Zeckenzange oder Zeckenkarte entfernt werden.

FORUM Ernährung:

Jetzt gibt's was auf den Löffel!

Online-Seminar „Erst die Milch – und dann?“ am Mittwoch, 19. April, für Eltern von Kleinkindern ab fünf Monaten

Das FORUM Ernährung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis bietet im Rahmen der Landesinitiative BeKi (Bewusste Kinderernährung) für Eltern von Säuglingen ab fünf Monaten ein Online-Angebot an.

Bei dem kostenfreien Online-Seminar „Erst die Milch – und dann?“ am Mittwoch, 19. April, von 10 bis 11.30 Uhr stellt die freiberufliche BeKi-Referentin Corinna Bauder die aktuellen Empfehlungen zur Beikost sowie geeignete Lebensmittel fürs erste Lebensjahr vor und beantwortet Fragen zum Übergang von der Muttermilch bzw. Flaschennahrung zur Beikost. Hilfreiche Tipps zum einfachen Selberkochen der Mahlzeiten erleichtern den Einstieg in ein buntes und genussreiches Essvergnügen. Dem Gedankenaustausch unter den Teilnehmenden wird genügend Zeit und Raum gegeben. Dabei stehen die Bedürfnisse und die Individualität jedes Kindes ebenso im Vordergrund wie die Ernährungsgewohnheiten der jeweiligen Familie – für Genuss und Lebensfreude von Anfang an.

Anmeldungen hierzu bis spätestens Donnerstag, 13. April, beim FORUM Ernährung (E-Mail: s.burgmaier@rhein-neckar-kreis.de oder Tel.: 06221/522-4145). Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden einen Link zur Einwahl über Cisco Webex im Browser. Es wird zur Teilnahme nur ein PC, Laptop, Tablet oder Handy benötigt.

Betreuungsbehörde bietet eine Veranstaltungsreihe für Ehrenamtliche zum Thema rechtliche Betreuung an

Viermal mittwochs ab 19. April

Die Betreuungsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises bietet gemeinsam mit den Betreuungsvereinen SKM Rhein-Neckar-Kreis und ARV Rhein-Neckar e.V. eine Qualifizierungsreihe für ehrenamtliche rechtliche Betreuerinnen und Betreuer an. Diese Einführungsveranstaltung findet ab Mittwoch, 19. April, insgesamt viermal mittwochs jeweils von 17 bis 18.30 Uhr im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis (Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg) im Sitzungssaal 5. OG mit vier Modulen statt. Die vier Module heißen Grundlagen Betreuungsrecht, Gesundheitspflege und Aufenthaltsbestimmung, Krankheitsbilder sowie Vermögenssorge.

Die kostenfreie Veranstaltung ist auch für Personen geeignet, die eine Vorsorgevollmacht bereits jetzt oder in Zukunft ausüben. Bei Teilnahme an allen vier aufeinander aufbauenden Modulen erhalten die Teilnehmenden ein Teilnehmendenzertifikat. Wer die Veranstaltung besuchen möchte, meldet sich bitte bis zum 14. April formlos per Mail an betreuungsbehoerde@rhein-neckar-kreis.de oder telefonisch (06221/522-2170) an.

Im Rhein-Neckar-Kreis:

Stallpflicht für Geflügel wird bis zum 24. April verlängert

Wie das Veterinäramt und Verbraucherschutz des Rhein-Neckar-Kreises mitteilt, wird die aufgrund der Geflügelpest („Vogelgrippe“) angeordnete Aufstallungspflicht bis zum 24. April 2023 verlängert.

Bereits seit Mitte Februar war die Infektionskrankheit bei Wildvögeln an mehreren Orten im Rhein-Neckar-Kreis nachgewiesen worden. Aktuell wurde nun bei einer in Neckargemünd tot aufgefundenen Möwe die Geflügelpest festgestellt. Das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) hat bei dem Tier am 31. März 2023 das hoch-pathogene aviäre Influenzavirus vom Subtyp H5N1 amtlich bestätigt.

Die Anordnung der Aufstallungspflicht, die seit dem 8. März im gesamten Landkreisgebiet gilt, wird deshalb zum Schutz der Geflügelbestände vorerst bis zum 24. April 2023 verlängert.

Ursprünglich sollte die Frist der Allgemeinverfügung, die unter www.rhein-neckar-kreis.de/bekanntmachungen abrufbar ist, am 11. April auslaufen.

Im gesamten Kreisgebiet müssen die betroffenen Geflügelarten (dazu zählen Hühner, Truthühner, Perhühner, Rebhühner, Fasane, Enten, Gänse, Strauße, Emus und Nandus) deshalb weiterhin in geschlossenen Ställen oder unter einer überstehenden, dichten Abdeckung und mit einer gegen Wildvögel gesicherten Seitenbegrenzung gehalten werden.

Außerdem sind Geflügelausstellungen und ähnliche Veranstaltungen im Rhein-Neckar-Kreis untersagt. Um alle Geflügelhaltungen vor Infektionen zu schützen werden alle Geflügelhalter dringend aufgefordert, die gesetzlich vorgeschriebenen Biosicherheitsmaßnahmen einzuhalten.

Informationen zur Geflügelpest und zur aktuellen Lage in Baden-Württemberg sind auf der Internetseite des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zu finden: www.mlr.baden-wuerttemberg.de/gefluegelpest.

Termine & Veranstaltungen



Meditationsabend im Geistlichen Zentrum Klosterkirche Lobenfeld

Die Lobenfelder Meditationsabende stehen bewusst in christlicher Tradition. Sie beinhalten das Sitzen in der Stille sowie Bewegung, die Hinführung zur eigenen Mitte und zu Gott. Meditation als eine gute geistliche Übung ist erlernbar und hilft, zur eigenen Mitte zu finden. Zudem dient es der Besinnung in unruhigen Zeiten und kann Stress entgegenwirken.

Der nächste Meditationsabend findet am Montag, 17. April von 20 bis 21.30 Uhr in der Klosterkirche Lobenfeld statt. Alle Interessierten, ob Anfänger*innen der Meditation oder Geübte, sind gleichermaßen willkommen.

Das kostenfreie Angebot wird von der Prädikantin Ulrike Glatz angeleitet. Anmeldung erbeten unter www.kloster-lobenfeld.com

Dürfen Christen Israels Politik kritisieren?

Vortrag in der Klosterkirche Lobenfeld

Zum Thema Israel lädt das Geistliche Zentrum am Freitag, 21. April um 19.30 Uhr in die Klosterkirche Lobenfeld ein. Pfarrer Dr. Hans-Jürgen Günther wird dabei der spannenden Frage, ob Christen Israels Politik kritisieren dürfen, nachgehen. Würde dies den Antisemitismus verstärken oder wird dieser durch die Politik Israels bereits befördert? Welche Rolle spielen beim Konflikt in Palästina die Verheißungen der Hebräischen Bibel? Brauchen wir eine gründliche Neubewertung im Verhältnis von Juden und Christen? Diese Fragestellungen werden Teil des Vortrags mit anschließender Diskussion sein.

Der Vortrag findet in der Klosterkirche in Lobenfeld statt. Anmeldung erbeten unter www.kloster-lobenfeld.com



Der Holzpavillon steht - Der Rhein-Neckar-Kreis auf der BUGA 23

Als offizieller Partner der Bundesgartenschau in Mannheim stellt sich der Rhein-Neckar-Kreis vom 8. bis 14. Mai 2023 mit einem vielseitigen Programm rund um das Thema Nachhaltigkeit im Holzpavillon der Metropolregion Rhein-Neckar vor. Auf dem ehemaligen Kasernengelände Spinelli fand in den vergangenen Wochen der Aufbau des außergewöhnlichen Holzpavillons in Seeigelarchitektur statt. Bereits auf der Bundesgartenschau in Heilbronn hat das imposante Objekt in Leichtbauweise, das von der Universität Stuttgart entwickelt und angefertigt wurde, die Aufmerksamkeit der Besucherinnen und Besucher auf sich gezogen. In unmittelbarer Nähe zum Nordeingang und den Experimentierfeldern wird der Holzpavillon auf der Bundesgartenschau in Mannheim zum Schaufenster der Metropolregion Rhein-Neckar: Zahlreiche Partner geben Einblicke in die Vielfalt der Region und stellen innovative Projekte, Ideen und Menschen vor.

Unter dem Motto „Blau + Gelb = Grün“ legt der Rhein-Neckar-Kreis ab Montag, 8. Mai, einen Schwerpunkt auf die Themen Natur und Umwelt, Tourismus, Ernährung, grüne Energie und Nachhaltigkeit. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf täglich wechselnde Aktionen wie das Bauen von Insektenhotels, kreative Spiele zu nachhaltiger Ernährung oder spannende Führungen freuen. Das Programm lädt darüber hinaus zu einem Klimaschutztalk mit Expertinnen und Experten aus Baden-Württemberg, zu einer musikalischen Reise durch Europa, zu einem Informationsaustausch über das Radtourenangebot im Rhein-Neckar-Kreis, zu zahlreichen Vorträgen und vielen weiteren Formaten ein.

Umfangreiche Informationen zur Präsenz des Rhein-Neckar-Kreises auf der BUGA sind erhältlich unter www.rhein-neckar-kreis.de/buga.

Sonstiges



Die Sinsheimer Erlebnisregion stellt sich vor – Hinter jedem Hügel ein neuer Ausblick

Krebsbachtalbahn Neckarbischofsheim

Jeden Monat stellt die Sinsheimer Erlebnisregion zwei ihrer Highlights bzw. bisher wenig bekannte Geheimtipps der Region vor. Heute an der Reihe: die Krebsbachtalbahn in Neckarbischofsheim.

Am 30. April 2023 startet die Krebsbachtalbahn in die neue Saison und freut sich auch in diesem Jahr wieder auf viele Fahrgäste. 1902 als Seitenast der Strecke Heidelberg – Würzburg gebaut erschließt sie auf 17 Kilometern Fahrstrecke den nördlichen Teil des Kraichgauer Hügellandes bis zum Vorderen Odenwald. Dabei schlängelt sich der historische Triebwagen mit einer Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h durch die Gemeinden Neckarbischofsheim, Untergimpfern, Obergimpfern, Siegelsbach und Hüffenhardt.

Die Strecke gehört zu den wenigen Nebenbahnen in Baden-Württemberg, die noch in ihrer ursprünglichen Form erhalten ist. Den Namen erhielt sie vom Krebsbach, einem kleinen Fluss, der die Bahnstrecke bis Obergimpfern begleitet.

Die Fahrt ist ein Genuss für alle Naturliebhaber, denn das Krebsbachtal ist ein Landschaftsschutzgebiet und führt durch große Wälder und sanfte Hügel. Entlang der Strecke laden gut ausgebaute Wanderwege dazu ein, die abwechslungsreiche Landschaft zu erkunden und genießen. Alle Wanderwege können auch mit dem Rad befahren werden, in der Bahn ist die Fahrradmitnahme erlaubt.

Der Fahrplan der Krebsbachtalbahn ist auf die S-Bahn abgestimmt. Ausstieg ist der Haltepunkt „Neckarbischofsheim Nord“, auf der anderen Seite des ehemaligen Bahnhofsgebäudes wartet die Krebsbachtalbahn.

Seit 2011 kümmert sich der Förderverein Krebsbachtalbahn e.V. um die betriebsbereite Erhaltung der Bahn und damit um die Förderung der Kultur und Tradition des Schienenverkehrs. Dazu gehören auch die Dokumentation, Erforschung und Veröffentlichung der Geschichte und geschichtliche Hintergründe sowie die Perspektiven der Bahn.



Weitere Informationen zur Krebsbachtalbahn sowie zu Einkehrmöglichkeiten entlang der Strecke unter www.krebsbachtal-bahn.de.



KRAICHGAU
GESTALTE MIT

Das neue Team der Geschäftsstelle LEADER Kraichgau

Neue Förderperiode, neues Team: Seit dem 1. April ist die LEADER Geschäftsstelle des Vereins für Regionalentwicklung Kraichgau wieder voll besetzt und bekommt mit Geschäftsführerin Dorothee Eby und Projektmitarbeiterin Helen Moayer-Schuppenhauer gleich doppelte Verstärkung.

Nach dem Wechsel von Dorothee Wagner zur Stabsstellenleiterin der Wirtschaftsförderung des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis ist Dorothee Eby am 15. März ihre Nachfolge als neue Geschäftsführerin angetreten.

Dorothee Eby war knapp 15 Jahr lang als Qualitätsmanagementbeauftragte bei der AWO Karlsruhe tätig. Ihren neuen Aufgaben blickt sie gespannt entgegen:

„Nach so einer langen Zeit in einem Unternehmen ist es Zeit für eine neue Herausforderung. An LEADER begeistere mich besonders die Themenvielfalt, sei es Kultur, Umwelt oder Tourismus. In ländlichen Regionen Potenziale entdecken und entsprechend zu fördern, das finde ich reizvoll“, so Eby.

Der gelernten Diplom Agrarbiologin liegen die Themen Nachhaltigkeit und Umwelt besonders am Herzen. In ihrer Zeit bei der AWO Karlsruhe hat sie sich deshalb in diesem Bereich weitergebildet und war dort anschließend als Stabsstellenleiterin für Qualität und Nachhaltigkeit tätig. Das trifft sich gut, denn Naturschutz und der Aufbau von Klimaresilienz ist eines der großen Handlungsfelder der neuen Förderperiode.

Neben der neuen Geschäftsführerin wird die Geschäftsstelle seit dem 1. April von Helen Moayer-Schuppenhauer als Projektmitarbeiterin und seit 2020 von Anja Hildenbrand als Assistenz unterstützt. Helen Moayer-Schuppenhauer kommt aus der Öffentlichkeitsarbeit und möchte insbesondere diesen Bereich bei LEADER Kraichgau weiter ausbauen.

Nachhaltigkeit fördern, einzigartige Erlebnisse schaffen, mit Tatkraft die Zukunft gestalten und das soziale Leben in ländlichen Kommunen stärken – das sind die Ziele der neuen Förderperiode, denen sich das neue Team nun mit vollem Einsatz widmet.



Eisenbahncomité Meckesheim

Erstes Treffen interessierter Modellbahner am 21. April 2023

Der Freundeskreis Europäischer Modellbahner (FREMO) will den Bahnhof Meckesheim um das Jahr 1964 in H0 nachbauen und würde sich über weitere Modellbahninteressierte freuen.

Ein erstes Treffen findet am Freitag, **21. April 2023 um 19.30 Uhr** im Nebenzimmer der Pizzeria „Da Nino“, Zuzenhäuser Straße 33, 74909 Meckesheim statt.

Der 1981 gegründete FREMO hat über 1.000 Mitglieder, die in Klein- und Regionalgruppen vorwiegend kleinere Bahnhöfe in genormten Modulen nachgebaut haben, so dass diese transportabel sind und für ein Wochenende in Hallen zu einer bisher in der Regel einspurigen Bahnstrecke zusammengestellt werden können. Da der Trend zu zweigleisigen Strecken geht, fand man im **Bahnhof Meckesheim das ideale Vorbild**, um die bisher eingleisigen Bahnhöfe mit einer zweigleisigen Strecke zu verbinden. Für das Modell gibt es schon erste Pläne, wie das maßstabsgetreu 22 m lange Bahngelände auf etwa die Hälfte gestaucht werden kann. Gebaut wird in Gleichstrom mit dem Gleissystem „Mein Gleis“ der Firma Weinert. Die weitere Vorgehensweise für Planung und Realisierung soll nun mit weiteren interessierten Modellbahnern besprochen werden. Wer (auch passiv!) Interesse an einem solchen Modell hat, ist deshalb herzlich eingeladen, bei diesem ersten Treffen seine Ideen und Vorstellungen mit einzubringen. Sofern jemand seine Überlegungen schon vorab mitteilen will oder am 21. April keine Zeit hat, kann an EisenbahncomiteMeckesheim@gmx.de schreiben.

Raum gesucht

Für den Bau oder wenigstens das Zusammensetzen der Module wird auch noch ein Raum gesucht. Da die Länge auch dieses großen Bahnhofs bei den Modellbahntreffen maximal 6 – 7 m betragen darf und man zumindest um dieses herumlaufen können muss, sollte der Raum mindestens 8 – 9 m lang und 3 m breit sein. Natürlich bedarf es eines Stromanschlusses. Wer einen solchen Raum zur Verfügung stellen oder Kontakt zu jemand herstellen kann, der einen solchen Raum eventuell hat, bitten wir herzlichst um Kontaktaufnahme ebenfalls an EisenbahncomiteMeckesheim@gmx.de.



Barrierefrei verreisen mit dem VdK

Auch in 2023 bietet das VdK-eigene Reisebüro „VdK Reisen“ wieder zwei komplett barrierefreie Reisen für alle Interessierten mit und ohne Behinderung – und unabhängig von einer VdK-Mitgliedschaft – an. In bewährter Kooperation mit „Müller Reisen“ (Bödingen) geht es – im auch für E-Rollstühle tauglichen Reisebus – vom 30. Mai bis 5. Juni an den Ossiacher See in Kärnten. Wer lieber im Herbst wegfahren will, kann vom 17. bis 22. September 2023 auf Tour nach Thüringen. Bei beiden Reisen ist auch das tägliche Ausflugs- und Besichtigungsprogramm behindertengerecht und barrierefrei. Für Detailsankünfte steht „VdK Reisen“ in der Stuttgarter Landesgeschäftsstelle des Sozialverbands VdK, Telefon (07 11) 6 19 56-82 oder -85, bereit. Unter www.vdk-reisen.de finden sich ebenfalls Informationen zu diesen und zu weiteren Reisen, außerdem in jeder VdK-Zeitung auf Seite 18.



Waldschwimmbad Bammental Der Vorverkauf für das Waldschwimmbad in Bammental startet!

Seit dem 03. April 2023 können Saisonkarten für das Waldschwimmbad im Online-Shop (www.eticket-bw.de) oder im Bürgerbüro des bammentaler Rathauses, Hauptstraße 71 69245 Bammental, erworben werden.

Die Bezahlung ist in Bar, mit EC-Karte sowie PayPal möglich.

Ab Schwimmbaderöffnung können Jahreskarten ebenso vor Ort an der Kasse des Waldschwimmbades erworben werden.

Die Jahreskarten liegen in diesem Jahr erstmals im Scheckkartenformat vor. Das Mitbringen eines Bildes zur Erstellung der Jahreskarte ist nicht erforderlich. Dieses wird direkt vor Ort digital gemacht. Daher ist es notwendig, dass jeder Jahreskarteninhaber hierfür persönlich anwesend ist.

Die Badesaison 2023 im Waldschwimmbad startet voraussichtlich am 07. Mai 2023. Wir freuen uns auf eine sonnige Schwimmbadesaison 2023 im Waldschwimmbad!



Freizeitbad Reichartshausen

Der Vorverkauf von Saisonkarten für die Freibadsaison 2023 findet in der Woche vom **17. bis 22. April 2023** im KOMM-IN Reichartshausen statt.

	Vorverkauf	Ab 1. Mai
Erwachsene	55 Euro	60 Euro
Rentner gegen Vorlage des Ausweises	45 Euro	50 Euro
Schüler, Auszubildende, Studenten, Schwerbehinderte gegen Vorlage des Ausweises	35 Euro	40 Euro
Kinder vom 5. bis zum 15. Lebensjahr	20 Euro	25 Euro
Familiensaisonkarte 2 Elternteile und Kinder	90 Euro	100 Euro
Familiensaisonkarte 1 Elternteil und Kinder	60 Euro	65 Euro

Wichtige Hinweise:

- Bitte bringen Sie für jedes Familienmitglied ein aktuelles Lichtbild (Größe 3,5X4,5 cm) mit
- Es ist Bar- und EC-Zahlung möglich
- Das Freibad wird am Montag, 1. Mai 2023 eröffnet
- Öffnungszeiten täglich von 8 bis 20 Uhr

Abwasserzweckverband Meckesheimer Cent**STELLENAUSSCHREIBUNG**

Der Abwasserzweckverband Meckesheimer Cent sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für seine Kläranlage in Meckesheim unbefristet und in Vollzeit einen

technischen Mitarbeiter (m/w/d)**Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?**

- Betriebsunterhaltung der abwassertechnischen Anlagen des Abwasserbetriebs
- Gewährleistung der Einsatzbereitschaft sowie Instandsetzung der Maschinen, Apparate und Anlagen
- Auflistung und Beschaffung der notwendigen Ersatz- und Verschleißteile
- Bereitschaftsdienst
- Mitarbeit bei sonstigen Arbeiten des klärtechnischen Betriebs

Die endgültige Festlegung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Worauf kommt es uns an?

- Wir suchen eine/n -Mitarbeiter/-in (m/w/d) mit einer abgeschlossenen handwerklichen Berufsausbildung vorzugsweise im Bereich Mechatronik, Elektro-, Sanitär oder Heizungstechnik
- Der Besitz des Führerscheines der Klasse B ist erforderlich
- Bereitschaft zur Weiterqualifikation in der Abwassertechnik
- Einen sicheren Umgang mit den gängigen MS Office-Programmen setzen wir voraus
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und selbständiges Arbeiten
- Übernahme von wechselnden Bereitschafts- und Wochenenddiensten

Was bieten wir Ihnen?

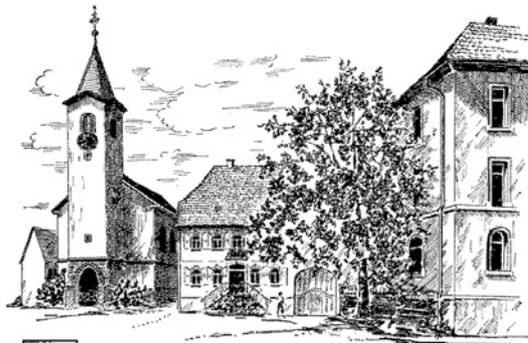
- Einen langfristig sicheren Arbeitsplatz in einer Region mit hohem Freizeit- und Erholungswert
- Ein vielseitiges und attraktives Arbeitsfeld in dem Sie einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl leisten
- Eine leistungsgerechte Bezahlung auf der Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Wir gewähren die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente

Konnten wir Ihr Interesse wecken?

Dann erwarten wir Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **07.05.2023**. Bewerbungen bitte an das Bürgermeisteramt Meckesheim, Friedrichstr. 10, 74909 Meckesheim, gerne auch per Mail als zusammenhängende Datei (max. 8 MB) an post@meckesheim.de.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der technische Leiter der Kläranlage Herr Löwenstein unter der Telefonnummer 06226 /9911-88.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen unser Geschäftsführer Herr Stricker unter der Telefonnummer 06226/9200-41 gerne zur Verfügung.



www.eschelbronn.de

Ehrentafel des Alters**der Gemeinde Eschelbronn, wir gratulieren**

19.04. Herr Manfred Pöhnl

70 Jahre

**Amtliche Bekanntmachungen****Beförderung im Rathaus**

Kürzlich hatte Bürgermeister Siesing die schöne Aufgabe, Hauptamtsleiter Matthäus Bürkle zum Gemeindeamtsrat zu befördern.

Seit Anfang 2022 ist Herr Bürkle für das Haupt- und Bauamt im Schreinerdorf zuständig und hat sich sehr gut in seine neue Aufgabe eingefügt. Im Rathausteam ist er sowohl als Kollege wie auch als Mensch anerkannt und geschätzt.

Alles Gute zur Beförderung, wir freuen uns auf die kommenden Aufgaben und auf die weitere Zusammenarbeit!

**Dachsanierung Waldhütte**

Am Spielplatz „Weißer Berg“ wurden nach der Installation der Waldsofas nun die Dächer der Hütten neu gedeckt. Das war auch notwendig. Aufgrund Material- und Personalknappheit mussten wir zwar knapp zwei Jahre auf die Ausführung des Auftrags warten, das Ergebnis kann sich jedoch sehen lassen.

Im Frühjahr wird es auf dem idyllisch gelegenen Spielplatz noch ein weiteres Spielgerät geben. Schauen wir mal, was das wird...



Gemeinde Eschelbronn

Rhein-Neckar-Kreis
www.eschelbronn.de



Die Gemeinde Eschelbronn (2.827 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Erzieher, pädagogische Fachkräfte

nach § 7 KiTaG in Voll- und Teilzeit sowie geeignete Aushilfskräfte (m/w/d)

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter **www.eschelbronn.de** → **Rathaus-Service** → **Verwaltung** → **Stellenausschreibungen**.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn oder personalamt@eschelbronn.de (eine Datei mit max. 20MB) richten.

Für Fragen steht Ihnen die Einrichtungsleitung Frau Range (Tel. 06226/41851) oder das Personalamt (Tel. 06226/9509-15) gerne zur Verfügung.



Bundesfreiwilligendienst an der Schlosswiesenschule Eschelbronn



Hast du Spaß und Freude daran, mit Kindern zu arbeiten? Suchst du nach einer neuen Herausforderung oder möchtest du die Wartezeit auf dein Studium oder deine Ausbildung sinnvoll nutzen?

Dann bist du bei der Schlosswiesenschule Eschelbronn genau richtig – denn wir suchen dich (m/w/d) für unsere neue Stelle im **Bundesfreiwilligendienst zum 01. September 2023**. Wir sind eine Ganztagschule in offener Angebotsform. Aktuell besuchen 100 Schüler*innen unsere Schule – davon 43 Ganztagschüler*innen.

Du sammelst ein Jahr persönliche Erfahrungen, du bringst dich täglich in den Schulalltag ein und du unterstützt das pädagogische Personal bei Ihrer Arbeit.

Der Bundesfreiwilligendienst an unserer Schule bietet eine abwechslungsreiche Beschäftigung mit vielfältigen Tätigkeitsfeldern in folgenden Bereichen:

- Du unterstützt Lehrkräfte bei der Erstellung von Unterrichtsmaterialien und begleitest Sie im Unterricht.
- Du förderst Schüler*innen in Kleingruppen.
- Du begleitest die Lehrkräfte bei Lerngängen.
- Du unterstützt das Sekretariat mit leichten Bürotätigkeiten.
- Du übernimmst leichte handwerkliche Tätigkeiten und unterstützt den Hausmeister.
- Du hast Aufsichtsführung während der Unterrichtspausen, des Mittagessens und der Lernzeit.
- Du unterstützt die Lehrbeauftragten bei den Nachmittagsangeboten.

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben hast du eine 39 Std. Woche sowie 30 Tage Urlaub. Die Urlaubstage können innerhalb der üblichen Schulferien in Anspruch genommen werden.

Wir erwarten von dir, ...

- .. dass du **mindestens 18 Jahre** alt bist.
- .. dass du selbständig und eigeninitiativ arbeiten kannst.
- .. dass du zuverlässig, verlässlich und pünktlich bist
- .. dass du offen und kontaktfähig bist.
- .. dass du Spaß und Freude am Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen hast.
- .. dass du bereit bist, dich auch auf schwierige Situationen im Umgang mit Kindern einzulassen.
- .. dass du über einen sicheren Umgang mit den Programmen von MICROSOFT Office verfügst.



Wünschenswert wäre, dass du bereits Erfahrungen in der Kinder – und Jugendarbeit im Verein, der Kirche oder anderen Organisationen mitbringst. Zudem bieten wir dir die Möglichkeit in einem Zweitagespraktikum erste Erfahrungen zu sammeln und dich uns vorzustellen.

Haben wir dein Interesse geweckt? Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!

Sende deine Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben und Lebenslauf) mit dem Betreff: „Bewerbung BUFDI Schlosswiesenschule“ bitte per Post an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1 in 74927 Eschelbronn oder per E-Mail an personalamt@eschelbronn.de.

Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“

Bundesfreiwilligendienst in der Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ Eschelbronn



Die Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ – Eschelbronn ist eine Einrichtung für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren.

Zum **01. September 2023**, bieten wir die **Möglichkeit im Bundesfreiwilligendienst** in unserer Kita, ein Jahr persönliche Erfahrungen zu sammeln, sich einzubringen und das pädagogische Personal zu unterstützen.

Der Bundesfreiwilligendienst in der Kindertagesstätte bietet abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder und viele Eindrücke in die pädagogische Arbeit mit Krippen- und Kindergartenkindern.

- Erzieher*innen bei der Vorbereitung von Angeboten unterstützen
- Begleitung von Ausflügen und Spaziergängen mit den Kindern
- Unterstützung der Erzieher*innen im Kita-Alltag
- Unterstützung bei der Ganztagesbetreuung von Krippen- und Kindergartenkindern
- Unterstützung der Kindertagesstätten-Leitung mit leichten Bürotätigkeiten
- Übernahme von leichten handwerklichen Tätigkeiten, sowie Unterstützung des Kita-Hausmeisters
- Aufsichtsführung während des Mittagessens sowie Mithilfe bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Unterstützung der Erzieher*innen bei den Nachmittagsangeboten.

Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben eine 39 Stunden Woche und 30 Tage Urlaub. Die Urlaubstage können innerhalb der üblichen Schließtage der Kindertagesstätte in Anspruch genommen werden.

Wir erwarten von Ihnen, ...

- ..., dass Sie über 18 Jahre alt sind.
- ..., dass Sie selbstständig und eigeninitiativ arbeiten können.
- ..., dass Sie zuverlässig, verlässlich und pünktlich sind.
- ..., dass Sie offen und kontaktfähig sind.
- ..., dass Sie Spaß und Freude am Arbeiten mit Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren haben.
- ..., dass Sie über einen sicheren Umgang mit MICROSOFT OFFICE verfügen.

Vielleicht haben Sie ja auch schon Erfahrungen in der Kinder- oder Jugendarbeit gesammelt, bei Vereinen, Kirchengemeinden oder anderen Organisationen. Gerne können Sie auch bei einer Hospitation in unserer Einrichtung erste Erfahrungen sammeln und einen Einblick in den Kita-Alltag erhalten.

Haben wir Interesse geweckt? Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1 in 74927 Eschelbronn, - Bewerbung BUFDI Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ oder an personalamt@eschelbronn.de .

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

Sa. 15.04.	Freiwillige Feuerwehr Eschelbronn	Altpapiersammlung	
Fr. 21.04.	Turnverein 1902 e.V.	Generalversammlung	TV-Heim
Do. 27.04.	DRK	Blutspende	Kultur- und Sporthalle
Sa. 29.04.	Sportfischerverein e.V.	Fischerprüfung	Kultur- und Sporthalle
So 30.04.	Ev. Kirchengemeinde	Konfirmations-sonntag	Ev. Kirche
So. 30.04.	Heimat- und Verkehrsverein e.V.	Schreiner- und Heimatmuseum geöffnet	



Deutsches Rotes Kreuz

Jede Blutspende zählt: Blut spenden – Leben schenken!

Drei Prozent der Bevölkerung

spendet Blut. Dabei wird Blut täglich zur Behandlung von Patient:innen in Krankenhäusern benötigt.

Täglich werden in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2.700 Blutspenden benötigt. Es gibt keine künstliche Alternative für Blut. Patientinnen und Patienten aller Altersklassen sind im Rahmen von Therapien auf die kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Rund ein Fünftel (19 %) der Blutspenden hilft zum Beispiel Patientinnen und Patienten die infolge einer Krebserkrankung therapiert werden.

Ihr Einsatz zählt! Jetzt Blut spenden und Leben schenken!

Nächster Blutspendetermin:

Donnerstag, dem 27.04.2023 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Kultur- u. Sporthalle, Schloßstraße 23 - 25, 74927 Eschelbronn

Jetzt Blutspendetermin einfach online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Hätte, könnte, sollte – einfach machen! Benötigt wird für eine Blutspende nur ca. eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme bloß knapp 10 Minuten.

So läuft's: Ablauf einer Blutspende

1. Im Vorfeld Wunschtermin online sichern
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens zur Abfrage der Spendevoraussetzungen
4. Mit einem kleinen Pils in den Finger wird der Hämoglobinwert bestimmt
5. Ärztliches Gespräch zur Feststellung der Spendefähigkeit
6. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500ml Blut
7. Ruhepause und Verpflegung im Anschluss an die Spende

Alle Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

BLUTSPENDE

Donnerstag **27** April

Eschelbronn
Kultur- u. Sporthalle
Schloßstraße 23 - 25
14:30 - 19:30 Uhr

Bitte online Termin reservieren:
www.blutspende.de



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick April 2023

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
27.	28.	20.	

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
27.	18.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



KLiBA
KLIMASCHUTZ & ENERGIEBERATUNG
HEIDELBERG - RHEIN-NECKAR-KREIS

Energiespartipp:

Umweltschutz mit Frühjahrsputz
Ein Service Ihrer Gemeinde
Eschelbronn

Die Tage werden wieder länger, wärmer und freundlicher. Man schöpft neue Kraft. Wir nehmen den Frühjahrsputz und Umweltschutz in Angriff. Das trifft sich gut! Denn ein Frühjahrsputz an manchen Ecken und Enden hilft dabei auch Energie einzusparen.

Cool bleiben: Wussten Sie, dass eine zwei Millimeter dicke Eisschicht den Stromverbrauch Ihres Tiefkühlgeräts um rund zehn Prozent erhöht? Das regelmäßige Abtauen Ihrer Tiefkühltruhe bzw. **Gefrierschranks** ist ein Muss, um mit unnötigem Energieverbrauch kurzen Prozess zu machen. Wenn die Dichtungen des Kühlschranks verschmutzt sind, schließt die Tür nicht richtig. Folglich geht Kälte verloren und der Kühlschrank benötigt mehr Strom um die Temperatur zu halten. Die ideale Temperatur für den Kühlschrank liegt bei 7°C und das Gefrierfach ist mit etwa -18 °C ausreichend gekühlt.

Durchblick verschaffen: Fensterputz macht sich bezahlt. Schmutz verschlechtert die Lichtdurchlässigkeit und Sie schalten früher das Licht an. Darum sparen saubere Scheiben Energie. Beim richtigen Lüften lässt sich weitere Energie einsparen: Bereits ein paar Minuten Stoßlüften sind ausreichend, um genügend frische Luft einzulassen.

Clever waschen und trocknen: Wird den **Waschmaschinen** mehr Zeit für ihre Arbeit eingeräumt, zahlen sie es mit einer niedrigeren Stromrechnung zurück. Es ist es Irrglaube, dass **Waschmaschinen**, die im **Energiespar-Programm** 120 Minuten oder länger laufen, auch mehr Energie verbrauchen. Das Geheimnis liegt in der **Waschtemperatur** verborgen: **Rund drei Viertel der Energie geht fürs Erhitzen des Wassers drauf. Es lohnt sich, mit möglichst niedrigen Temperaturen zu waschen. Trockner** mögen im Haushalt praktisch sein, doch energetisch sind sie die großen Verlierer im Vergleich zur guten alten Wäscheleine. Daher ist das **Trocknen der Wäsche an der frischen Luft bzw. in einem gut belüfteten Innenraum vorzuziehen.**

Kampfansage dem Kalk: Denn jeder Millimeter Kalkablagerung auf den Heizstäben der Geräte lässt den Stromverbrauch um etwa 8 Prozent steigen. Der Boiler sollte ebenso regelmäßig entkalkt werden, jedoch von einem Fachmann. Durch eine dicke Kalkschicht an den Heizstäben wird das Wasser hier langsamer erhitzt - es wird also mehr Energie für das gleiche Ergebnis benötigt.

Backofen-Glanz: Mit Spülmittel statt umweltbelastendem Backofenreiniger putzen. Gegen Fettfilm und -Verkrustung hilft eine Lösung aus einem Liter Wasser und zwei Esslöffeln Soda.

Strom sparen mit Ökostrom? Der Aufwand ist minimal, das Ergebnis wird Sie überraschen: Durch einen einfachen und kostenlosen Wechsel zu einem Ökostrom-Anbieter vermeidet ein durchschnittlicher Drei-Personen-Haushalt mit einem Verbrauch von 3.500 kWh fast 1.000 kg klimaschädliche CO₂-Emissionen pro Jahr. Damit sparen Sie zwar keinen Strom, tragen aber dazu bei, den Planeten als lebenswerten Ort zu erhalten - auch in Zukunft. Klimaschutz hat zwar seinen Preis, jedoch gibt es mitunter vergleichsweise günstige Angebote zu klimafreundlichem Strom auch bei seriösen Ökostromanbietern - vergleichen lohnt sich.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herr Eckard Leitlein - für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, alle vier Wochen donnerstags, zwischen 16 -18 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!



Freiwillige Feuerwehr Eschelbronn

Altpapiersammlung am Samstag, den 15.04.2023!

Die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Eschelbronn und die Jugendfeuerwehr führen gemeinsam am Samstag, den 15.04.2023, die erste Altpapiersammlung in diesem Jahr durch. Wir bitten die Bevölkerung Altpapier und Kartonagen gut sichtbar auf dem Bürgersteig bereitzustellen, das Sammelgut wird dann im Laufe des Vormittags von den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr bzw. aktiven Wehr abgeholt. Die Altpapiersammlung beginnt um 9.00 Uhr.

Die nächste Altpapiersammlung wird im Herbst 2023 von uns durchgeführt.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Ihre Feuerwehr Eschelbronn

Stadtradeln 2023

Die Registrierung laufen an, die Stadtradel-Shirts sind auch schon da

Liebe Stadtradler 2023,

die Registrierungen für das diesjährige Stadtradeln, das von Sonntag, 07. Mai bis einschließlich Samstag, 27. Mai stattfindet, sind bisher prima angelaufen.

Am Vormittag des Ostermontages waren es insgesamt schon wieder 66 Radlerinnen und Radler, die in 8 unterschiedlichen Teams für das Schreinerdorf an den Start gehen.

Das ist sehr erfreulich und wir sind uns sicher, dass es bis zum Start der Aktion noch einige mehr werden.

Wir wissen, dass viele Teilnehmer in den vergangenen Jahren schon fast an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit gegangen sind und das soll nicht überstrapaziert werden.

Daher legen wir in diesem Jahr etwas mehr Wert auf die gesamte Breite des Teilnehmerfeldes, denn je mehr bei diesem Spaß mitmachen, desto mehr Kilometer kommen am Ende wieder dabei heraus.

Es ist also jeder eingeladen, mitzumachen, ganz egal, in welchem Team.

Bei der Registrierung unter www.stadtradeln.de/eschelbronn ist jeder der Team-Chefs aus den Teams, das gesamte Organisationsteam, sowie Melanie Filsinger im Rathaus (Tel. 9509-15) gerne behilflich.

Mittlerweile sind auch die bestellten Radtrikots, mit denen wir künftig gemeinsam unterwegs sein werden, pünktlich eingetroffen.

Sie können diese Woche am Donnerstag, 13. April zwischen 17.30 Uhr und 19.00 Uhr, sowie am Samstag, 15. April zwischen 10.30 Uhr und 12.00 Uhr bei Pasi Echner, Schulstrasse 25/1 abgeholt werden.

Wer es in dieser Zeit nicht schafft, der kann es auch zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten im Rathaus abholen.

Neu ist in diesem Jahr auch das große Stadtradel-Banner, das in den nächsten Tagen an den Eschelbronner Ortseingängen und auf dem Rathaus-Balkon angebracht wird.

So soll jeder an dieses Event erinnert werden und gleichzeitig ist es als Motivation gedacht, daran teilzunehmen.



Dieses Banner wird bald an allen Eschelbronner Ortseingängen und auf dem Rathaus-Balkon zu sehen sein

Noch ein kurzer Blick zurück ins so erfolgreiche Jahr 2022:

219 Teilnehmer haben in 3 Wochen rund 75.000 km zusammengerafelt. Alle Gemeinderäte einschließlich Bürgermeister machten mit und schafften pro Kopf 454 Kilometer. Das war weltmeisterlich!

Bei der Siegerehrung mit Pokalübergabe in Saarbrücken wurde dies ausdrücklich gewürdigt.

Und Bürgermeister Marco Siesing drückte es damals wörtlich so aus:

„In einer kleinen Kraichgau-Gemeinde ist etwas Spürbares passiert. Die Themen Radfahren, Klimaschutz, Gemeinschaft und Wettbewerb haben Menschen zusammengeführt, die sonst selten miteinander zu tun haben. In Zeiten der Individualgesellschaft ein wohlthuender Umstand“.

Dem ist eigentlich nichts mehr hinzuzufügen!



Bei der Stadtradel-Siegerehrung 2022 in Saarbrücken wurde die Eschelbronner Leistung gewürdigt

Wir werden in den kommenden Amtsblatt-Ausgaben über alle Neuigkeiten und Entwicklungen bis zum Start des Stadtradelns berichten.

Es grüsst Euch das Eschelbronner Stadtradel-Organisationsteam

*Melanie Filsinger, Mitarbeiterin im Rathaus
Pasi Echner, Teamchef „FC Cycling Collective“
Florian Echner, Teamchef „TV Hobbyradler“
Roland Wolf, Teamchef „Wolfsrudel“
Elias Biebel*

Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

Einladung zur Generalversammlung des FC Eschelbronn

Die Generalversammlung des FC Eschelbronn findet am 12.05.2023 um 20.00 Uhr im Clubhaus Kallenberg statt.

Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Jahresberichte
 - a) des Jugendleiters
 - b) des AH-Leiters
 - c) des Spielausschusses
 - d) des Kassiers
 - e) der Kassenprüfer
 - f) des ersten Vorsitzenden
4. Aussprache über die Jahresberichte
5. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
6. Kurze Pause (ca. 15 Minuten)
7. Neuwahlen
8. Behandlung eingegangener Anträge
9. Verschiedenes

Anträge von Vereinsmitgliedern können bis 02.05.2023 schriftlich beim Schriftführer:

Klaus Reischl
Ambelwiesenstraße 1/1
74927 Eschelbronn
eingereicht werden.

Grillfest auf dem Kallenberg



1. Mai 2023 ab 10:30 Uhr:
Traditionelles Grillfest auf dem Kallenberg,
Sportplatz Eschelbronn. Bei schlechtem
Wetter im beheizten Zelt.

-  großes Kuchenbuffet (ab 12:00 Uhr)
-  Waffeln
-  Bierstand mit Kölsch
-  Cocktails



06.04. das Spiel gegen FV Elsenz auf den Kallenberg

die Vorzeichen standen gut - Elsenz war in der Tabelle stark abgerutscht auf den 13. Platz. In den rückliegenden 5 Spielen erreichte Elsenz nur 1 Unentschieden bei 4 Niederlagen. Aber die Wahrheit liegt und lag auf dem Platz.

Wie so üblich nahm der FC das Spiel direkt in die Hand und der neue Goalgetter traf bereits in der 4. Minute. Paul Reischl bediente Sebastian Baumgartner der mit einem schönen Volley Schuss das Leder ins Tor beförderte.

1 : 0 kurz nach dem Anstoß - wie auch bei den rückliegenden Spielen - mit den unterschiedlichsten Ergebnissen.

Leider hatte sich Nico Kulick in der 16. Minute verletzt und musste das Spielfeld verlassen.

Beste Genesung an dieser Stelle vom kompletten Team.

Zu erwähnen ist, leider, Elsenz war mit einer Rumpfmannschaft auf dem Kallenberg. Es gab in wirklich keiner Situation / Spielabschnitt eine gefährliche Situation auf der Eschelbronner Seite. Auch gab es keine Flugshow vom Keeper Justus Hartmann. Es geschah vor dem Eschelbronner Tor wirklich nichts. Auf der einen Seite gut aber auch etwas traurig für Elsenz. In der 52. Minute erzielte Marvin Weber, Vorlage Paul Reischl, das 2 : 0 was auch den Endstand darstellte. Einige Schiedsrichter Entscheidungen waren etwas fraglich. Aber was solls am Ende zählen die 3 Punkte.

Elsenz gab eine wirklich schlechte Vorstellung und hatte in keiner Phase des Spiels eine Überlegenheit/Feldvorteile.

Nachdem die Tabellenverfolger „gepatzt“ haben ist der FC zwischenzeitlich relativ souverän an der Tabellenspitze.

10.04. (Ostermontag) ging es dann zum TSV Angelbachtal

Bei herrlichem Wetter ging es auf das angenehme Geläuf von Angelbachtal. Die Tour der Wandergruppe wurde leider abgesagt- 50% der Mitglieder hatten abgesagt. Es war aber eine große Gruppe Radfahrer in Angelbachtal. Je nach „Koomot“ Eingabe war das Profil und Schwierigkeit unterschiedlich. Alle sind gut angekommen und war sicherlich die Vorbereitung auf das anstehende Stadtradeln im Mai.

Aber zum Spiel. Der FC kam recht gut ins Spiel und hatte eine gewisse Dominanz auf dem Platz. Diese führte aber nicht zu zwingenden Situationen. Durch Nachlässigkeiten hatte Angelbachtal die eine oder andere Chance. Beste Möglichkeit der Gastgeber bei einem Freistoß der an den Pfosten donnerte. Ansonsten war das bis dahin, von beiden Mannschaften, alles.

Erst in der 40. Minute, ein abgefälschter Ball zu Jonas Abendroth und der musste „nur“ noch einschieben zum 0 : 1. Mit diesem Ergebnis ginge es zur Pause.

Die 2. Hälfte stand überwiegend im Zeichen von Angelbachtal. Eschelbronn kam quasi nicht mehr richtig ins Spiel und in die gegnerische Hälfte. In der 70. Minute musste Daniel Pöhl mit einer Lippenverletzung vom Platz - ist geschwollen aber es war kein Botox im Spiel. Der auffälligste und beste Spieler, Marvin Weber, war nach einem gigantischen Laufpensum am Ende.



Einer der Läufe von Marvin Weber auf das gegnerische Tor

Leider musste er bis zum Spielende durchhalten. Ist auf etwas Unverständnis bei den Zuschauern gestoßen - er war wirklich platt und es standen Auswechselspieler zur Verfügung.

Die Felddominanz von Angelbachtal hielt an und aus einem Getümmel im Eschelbronner 16er dann der Ausgleich in der 90. Minute. So hat es kommen müssen nach dem Spielverlauf in der 2. Hälfte.

Das Spiel endete wenige Minuten später mit dem Unentschieden. Das war sicherlich nicht befriedigend und brachte Reichartshausen bis auf einen Punkt hinter Eschelbronn auf Platz 2. Nun ja, besser 1 Punkt wie kein Punkt.

An dieser Stelle noch gute Besserung an Daniels Lippe und die Knochen von Jonas. Auch und ganz speziell alles Gute an Nico Kulick mit den Wünschen auf eine gute und schnelle Genesung.

Am 16.04.2023 ist dann Türk Gücü Sinsheim zu Gast auf dem Kallenberg - Anstoß 15.30 Uhr

Gegen den Tabellen 15. Muss auch erst noch gewonnen werden. Auf heimischen Geläuf und der Unterstützung der Fans sollte das aber gelingen.

SG Schwarzbachtal / TV Eschelbronn Handball

Wir hoffen, Ihr hattet ein frohes und erholsames Ostern 2023 im Kreise Eurer Liebsten.

Nach der kurzen Spielpause geht es nun in den Saisonendspurt für unsere Erwachsenenteams!

SG Damen sichern sich den zweiten Tabellenplatz!

Nun geht es am 16.04. in Nußloch weiter. Wir freuen uns auf das letzte Spiel der Saison und auf hoffentlich viele treue SG-Fans, die uns dabei unterstützen werden.

SG Herren vor Spitzenspiel gegen den TV Sinsheim um die Meisterschaft!

Die zwei Wochen Spielpause werden intensiv genutzt, um sich auf das kommende Gipfeltreffen gegen Sinsheim bestens vorzubereiten. Die Formkurve zeigt nach oben und die erarbeitete Stabilität und das Selbstvertrauen sollen auch im kommenden Spiel bestehen bleiben. Die anstehende Partie wird höchstwahrscheinlich entscheiden, wer als Aufsteiger in die neue Saison gehen darf und deshalb bitten wir um EURE Unterstützung, dass die Tabellenführung verteidigt und der Aufstieg endgültig besiegelt wird.

Vorschau:

15.04.2023, 16.45 Uhr
 TV Sinsheim - SG Herren
16.04.2023, 15.00 Uhr
 SG Nußloch - SG Damen
30.04.2023, 11.00 Uhr
 TSV Rot-Malsch - SG Herren

Weitere Infos, Bilder, Berichte auf facebook und auf sg-schwarzbachtal.com



Schützenverein 1924 Eschelbronn e.V.
Ehrungen Jahreshauptversammlung 2023
60 Jahre Mitgliedschaft
 Roland Dürr, Jürgen Oehmig, August Zapf, Klaus Ziegler

- 40 Jahre**
Horst Hofmann, Matthias Hofmann, Leo Schmitt
- 25 Jahre**
Emil Himmelhan, Volker Kasper, Manfred Rößler, Michael Schick
- Aktive Mitgliedschaft**
- 30 Jahre**
Florian Arnoldt, Eric Habath, Udo Haffner
- 20 Jahre**
Bernd Schuster



Die anwesenden langjährigen Mitglieder Dürr, Himmelhan, Ziegler, Oehmig, Kasper Schmitt, Schick OSM Arnold



Die anwesenden aktiv Geehrten Arnoldt, Habath, Haffner OSM Arnold



Siedlergemeinschaft Eschelbronn
 e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn/>
<https://www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg>

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum (VWE) Gemüsegarten im April

Jetzt ist die richtige Zeit, selbst Jungpflanzen heranzuziehen. Frisches Grün beschert schon Gaumenfreuden: Frühlingskräuter wie Bärlauch, Kerbel und Sauerampfer schmecken am besten, wenn die Blätter noch zart sind. So schützt ihr den Gemüsegarten vor den Folgen des Klimawandels.



Frühlingskräuter wie Bärlauch schmecken am besten, wenn die Blätter noch jung und zart sind.
 © Pixabay

Das schützt vor Folgen des Klimawandels

Zum Schutz vor zunehmender Trockenheit rät es sich, vor dem Bestellen der Beete **Komposterde** in den Boden einzuarbeiten. Durch diese zusätzliche Humusgabe (3l/m²) speichert die Erde mehr Feuchtigkeit und hält das Regenwasser länger fest.

Eine weitere Möglichkeit ist der vermehrte Anbau von **früh erntereifen Gemüsearten**. Beispielsweise fällt bei Erbsen, Kohlrabi, Mairüben, Radies und dem breiten Sortiment an Salaten die Wachstumsphase mit dem höchsten Wasserbedarf in die Zeit, in der der Boden noch Feuchtigkeit aus dem Winter gespeichert hat.

Pflanzen, die **tief wurzeln**, können sich einen größeren Wasservorrat erschließen als Flachwurzler. Sämlinge sind im Vorteil, denn bei allen Gemüsearten reichen die Wurzel der an Ort und Stelle ausgesäte Pflanzen tiefer als die der Setzlinge.

Vorteile genießen auch Gemüsearten mit einer langen Pfahlwurzel wie zum Beispiel Möhren, Pastinaken, Schwarzwurzeln und Wurzelpetersilie.

Aussaat

Die günstigen Wachstumsbedingungen im April sind ideale für Aussaaten. Zu den im März möglichen Aussaaten kommen Mangold, Mark- und Zuckererbsen, Rote Bete, Schnittsalat und Sommerzwiebeln hinzu. Denkt auch an Küchenkräuter. Die beliebtesten Würzkräuter in Deutschland sind Petersilie und Schnittlauch.

Es lohnt sich zusätzlich etwas Neues auszuprobieren. Einen Versuch wert sind u.a. Blattkoriander, Gartenkresse und Kerbel. Diese drei Kräuter sind Lichtkeimer, deren Samen nur leicht angedrückt, aber nicht mit Erde abgedeckt werden. Etwas Wärmebedürftiger sind Bohnenkraut und Dill, deren Samen sicherer ab Mai keimen.

Die eigene **Anzucht von Jungpflanzen** ist gar nicht so einfach, denn die Sämlinge beanspruchen bestmögliche Wachstumsbedingungen. Besonders schwierig ist es, die optimale Temperatur mit der erforderlichen Lichtintensität in Einklang zu bringen. Wenn sich die Sämlinge zu langen, dünnen Pflänzchen entwickeln, ist sehr wahrscheinlich Lichtmangel die Ursache. Abhilfe schafft ein dichteres Heranrücken an die geputzte Fensterscheibe oder eine künstliche Belichtung mit einer speziellen, wachstumsfördernden Lampe.

Die Samen von **Basilikum** brauchen zum Keimen Licht und Wärme zwischen 15 und 18 °C. Die in Töpfe ausgesäten Samen werden nur angedrückt und dann vorsichtig mit der Brause gegossen. Als Schutz vor dem Austrocknen hat sich das Abdecken der Töpfe mit Haushaltsfolie bewährt.

Pflanzzeit

Es beginnt die Pflanzzeit für Kartoffeln, Kopfsalat, Knoblauch, Steckzwiebeln, Topinambur sowie vorgetriebene Puffbohnen (Vicia faba) und für mehrjährige Küchenkräuter. Unter dem Schutz von Gartenvlies gedeihen ab April auch Blumenkohl, Brokkoli, Kohlrabi und Kopfkohl.

Wer **Grünspargel** mag, für den/die lohnt der Anbau im Garten. Ihr müsst lediglich bei der Anlage des Spargelbeetes mehr Arbeit investieren, als bei normalen Gemüsekulturen. Danach ist das Spargelbeet pflegeleicht und kann 10 bis 15 Jahre lang genutzt werden - ohne nachzupflanzen. Im Gegensatz zum Bleichspargel entfällt das jährliche Auf- und Abhügeln. Ferner ist Grünspargel auch auf schweren Böden ertragreich und muss in der Erntezeit nicht täglich gestochen werden. Violett in der Farbe, aber sonst dem Grünspargel ähnlich, ist Purpurspargel.

Die optimale Pflanzzeit dauert von Anfang April bis Mitte Mai. Der Boden soll tiefgründig und humusreich sein. Hebt in der Mitte des 1,50 m breiten Spargelbeetes einen 30 cm breiten und 20 cm tiefen Pflanzgraben aus und arbeitet in dessen Boden verrotteten Stallmist oder reichlich Komposterde ein. Im Abstand von 35 cm werden dann die einjährigen Setzlinge, mit ringsum ausgebreiteten Wurzeln, in den Pflanzgraben gelegt und mit Erde bedeckt. Wenn die ersten Triebe sichtbar werden, kann der Graben vollständig verfüllt werden.

Der Spargel braucht jetzt Zeit. Der volle Ertrag beginnt ab dem dritten Jahr. Dennoch ist eine Kostprobe im ersten Jahr nach dem Pflanzen möglich und eine moderate Ernte im zweiten Jahr.

Pflanzen schützen

Es geht wieder los! **Nacktschnecken** verlassen ihr Winterversteck und der Schneckennachwuchs schlüpft aus den Eiern. Fangt rechtzeitig mit dem Absammeln der nachtaktiven Tiere an. Und harkt oder reht die Beet Oberfläche feinkrümelig, damit möglichst wenige Verstecke übrig bleiben. Eure Verbündeten gegen Schnecken sind jetzt Igel, Amseln und Rotkehlchen.

Erntezeit

Die Erntezeit von **Rhabarber** dauert von April bis Ende Juni. Für die Begrenzung der Zeit gibt es zwei Gründe: Zum einen braucht die Pflanze Zeit zur Regeneration und zum anderen steigt im Sommer der Gehalt an Oxalsäure. Seit Kurzem gibt es auch Sorten, die keine Oxalsäure enthalten, wie beispielsweise `Livingstone`. Diese Neuzüchtungen können bis zum Herbst beerntet werden, brauchen aber zwischendurch Erholungsphasen, um Kraft für den kommenden Austrieb im Frühjahr zu speichern.

Bodenpflege

Wenn du möglichst bald reife Komposterde ernten möchtest, dann solltest du jetzt den **Komposthaufen** umsetzen. Das Durchmischen des Rohkompostes und die zunehmende Frühlingswärme beschleunigen die Rotte.

Wolfgang Roth

Quelle: Webseite www.gartenberatung-des-Verbandes-Wohnneigentum

LandFrauenverein Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Terrassen- und Beetpflanzen

Passend zum Wetter hatten die LandFrauen am 03. April Besuch von Herrn Bernd Holaschke vom FloraPark Wiesloch.

Herr Holaschke hatte viele Neuheiten rund ums Thema Terrassen- und Beetpflanzen dabei. Manche Pflanzen waren Weiterentwicklungen von bekannten Pflanzen mit neuen Farben oder Wuchsformen. Andere hatten wir noch nie gesehen, wie z.B. das Bruchkraut oder Schlangenkrautgras.

Herr Holaschke erklärte uns auch, dass das „Blaukorn“ bald durch „Schwarzkorn“ ersetzt wird und was genau „Schwarzkorn“ ist. Des Weiteren hatte er Proben von neuen Blumenerden dabei und was für Vorteile diese Weiterentwicklungen haben.

Zum Abschluss packte Herr Holaschke noch seine neuesten Sämereien aus und verteilte diese großzügig an die LandFrauen.



Wir danken Herrn Bern Holaschke für einen informativen und abwechslungsreichen Abend.

Termine:

08. Mai, 19.30 Uhr

Ein Abend mit der Polizei - Einbruchsicherheit

13. Mai, 13.00 Uhr

Wir backen mit den Kindern Kuchen - Nähere Infos folgen noch
Unser Vorsitzenden-Team steht bei Fragen und für Anregungen gerne zur Verfügung.

Vorsitzenden-Team

Christa Braun, Tel.: 07263 / 53 17

Heike Oberstatter, Tel.: 07263 / 919 293

Heike Janko, Tel.: 07263 / 77 398 11

Mail: Landfrauen.Epfenbach@gmx.de

Facebook: [Landfrauen Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn](https://www.facebook.com/Landfrauen-Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn)



VdK Ortsverband Eschelbronn - Epfenbach

www.vdk.de/ov-epfenbach

1. Vorsitzender: August Seel,

Große Hafenrundfahrt in Mannheim

Am Mittwoch, 03.05.2023 machen wir in Mannheim mit dem Schiff eine große Hafenrundfahrt.

Wir fahren mit dem Reisebus nach Mannheim.

Der Fahrpreis für das Schiff beträgt 20,00 € (incl. 2,00 € Verzehrbon). Abfahrt ist um 11.00 Uhr in Epfenbach (Marktplatz), um 11.10 Uhr in Eschelbronn (Netto). Änderungen bei den Abfahrtszeiten sind möglich, da auch Spechbacher Mitglieder teilnehmen.

Hafenrundfahrt von 13.30 Uhr - 15.45 Uhr. Abschlusslokal „Hagenbräu Worms“.

Für die Mitglieder ist die Busfahrt frei. Gäste zahlen für die Busfahrt 5,00 €.

Bei der Anmeldung muss der Fahrpreis, 20,00 € bzw. 25,00 € (Gäste) bezahlt werden. Die Reederei besteht auf Vorkasse.

Anmeldungen nimmt August Seel, vom 07.04.2023 bis 26.04.2023 entgegen. Telefon 07263/910799

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
Tel. 06226/41856 - **Email:** eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferentin: Heidi Butschbacher

Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 16. April 2023

Sonntag, 16.04.

- 09.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust
- 10:10 Uhr Gottesdienst in Eschelbronn mit Konfirmandengespräch Teil 2 und Taufe von Edna Nedolisa; Kollekte: Unterstützung des Ev. Kirchentags / Pfarrer Ralf Krust
- 10:10 Uhr Kindergottesdienst in Eschelbronn

Montag, 17.04.

- 18:03 Uhr Spirit Gym in der Von-Veningen-Halle Neidenstein

Dienstag, 18.04.

- 16.30 Uhr AB-Gemeinschaft im Gemeindehaus Eschelbronn
- 18.00 Uhr Deep Talk im Gemeindehaus Neidenstein
- 20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus Eschelbronn

Mittwoch, 19.04.

- 06.00 Uhr TauFRISCH - Gebet in der Kirche Eschelbronn
- 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Eschelbronn
- 18.30 Uhr Konfi-Chor im Gemeindehaus Eschelbronn
- 20.00 Uhr Hauskreis mit Pfarrer Krust

Donnerstag, 20.04.

- 10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabber im Gemeindehaus Neidenstein
- 18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus Neidenstein
- 18.30 Uhr Teenkreis U16 im Gemeindehaus Eschelbronn
- 20.00 Uhr Teenkreis Ü16 im Gemeindehaus Eschelbronn

Freitag, 21.04.

- 15.00 Uhr Kreativtreff im Gemeindehaus Eschelbronn
- 18.00 Uhr Hilfreiche Gesprächsführung - „Ein hilfreiches Gegenüber sein“ im Gemeindehaus Eschelbronn

Samstag, 22.04.

- 14.00 Uhr Hilfreiche Gesprächsführung - „Ein hilfreiches Gegenüber sein“ im Gemeindehaus Eschelbronn

Sonntag, 23.04.

- 10.00 Uhr Gemeinsamer Ökumenischer Gottesdienst für beide Gemeinden im neuen Feuerwehrgerätehaus Neidenstein anlässlich des Tags der offenen Tür zum 15-jährigen Jubiläum Feuerwehrgerätehaus; Mitwirkung: Posaunenchor / Pfarrer Ralf Krust

Wochenspruch: 1. Petrus 1, 3

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

Liebe Leser,

ein Christ wurde wegen seines Glaubens kritisiert: „Jesus, den gibt's doch gar nicht und auferstanden ist er schon dreimal nicht!“ Sagt der Christ: „Komisch, gerade habe ich noch mit ihm gesprochen...!“

Solch eine lebendige Hoffnung für unser Leben wünsche ich für uns alle.

Pfarrer Ralf Krust

Konfirmandengespräch

Am Sonntag, 16.04.2023 findet um 10:10 Uhr in der Kirche Eschelbronn der zweite Teil des Konfirmandengesprächs statt. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst mit unseren Konfirmanden.

Kreativtreff

Am Freitag, 21.04.2023 treffen wir uns wieder nachmittags zur kreativen Zeit im Gemeindehaus Eschelbronn.

Hilfreiche Gesprächsführung

Im April (21.04./22.04.) starten wir mit der ersten Einheit unseres Gesprächsseminars „Ein hilfreiches Gegenüber sein“. Wollen Sie noch daran teilnehmen? Melden Sie sich einfach kurz im Pfarramt Eschelbronn, es sind noch Plätze frei. Nähere Infos im Gemeindebrief und auf unserer Homepage.

Pfingstfreizeit

Wenn Ihr dabei sein wollt, dann meldet Euch an, bevor alle Plätze belegt sind – Pfingsten rückt immer näher.

Wikinger sein und zu neuen Ufern aufbrechen, Spaß haben, Geschichten hören, basteln und werkeln, draußen herumtollen, Lagerfeuer – wem gefällt das nicht? Kids der Klassen 2 bis 7 sind im Wikingerlager in Neckarzimmern herzlich willkommen.

In der Zeit vom 31.05.2023 bis zum 04.06.2023 beziehen wir dort unser Quartier.

Alle Infos zur Freizeit sowie das Anmeldeformular erhältst Du durch die verteilten Flyer, auf unserer Homepage (www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de/freizeit) und im Pfarramt.

Sonntagspredigten

Sie finden diese auf unserer Homepage, in den Schriftenboxen bei den Kirchen oder wir bringen Ihnen diese nach Hause.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter bringen anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott.

Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Dora Schmitt Tel. Nr. 4092090, im Gebetskästchen in der Kirche oder unter gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de.

Konzert „Musik zur Sterbestunde Jesu“ an Karfreitag

Beeindruckend war die einstündige „Musik zur Sterbestunde Jesu“, zu der man sich am Karfreitag um 15 Uhr in der evangelischen Kirche zusammenfand.

Mit Ausbruch der Corona-Pandemie vor drei Jahren wurde diese Veranstaltung geboren, damals noch in wesentlich kleinerem Rahmen als heute.

Lieder und Musikstücke wurden von einem 15-köpfigen Chor ausgewählt und einstudiert, die alle einen Bezug zum Bild von Jesus am Kreuz an Karfreitag hatten.

Der Chor trifft sich eher selten, aber seine gesanglichen und musikalischen Beiträge an den unterschiedlichsten Instrumenten zeugten davon, dass trotzdem eine gewissenhafte Vorbereitung auf das Konzert stattgefunden hat.

Frauke Bodinus ist zusammen mit ihrem Mann Thomas sowie mit Michael und Laura Schutzta der „geistige Kopf“ des Ensembles und sie eröffnete mit „Eli, Eli – mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen“ die besinnliche Stunde.



Frauke Bodinus eröffnet mit „Eli, Eli“ die „Musik zur Sterbestunde Jesu“ in der evangelischen Kirche

Zwischen den Musikbeiträgen ging Pfarrer Ralf Krust auf die Passionsgeschichte, auf das Leiden und die Auferstehung Jesu ein. Wie man ihm einen roten Mantel anlegte, eine Dornenkrone auf sein Haupt setzte und wie er verspottet wurde. Über seinem Haupt war die Aufschrift zu lesen: „Dies ist Jesus, der König der Juden“.

Es folgte „In Christus ist mein ganzer Halt“, getextet und komponiert von Keith Getty und Stuart Townend, bevor an Violine und Akkordeon drei Themen aus „Schindler's Liste“ vorgetragen wurden, dem Holocaust-Drama aus dem Jahr 1993.

Zwei Räuber wurden mit Jesus gekreuzigt, einer zur Rechten und einer zur Linken.

Über Jesus wurde gelästert: „Der du den Tempel abbrichst und baust ihn auf in drei Tagen, hilf Dir selber, wenn Du Gottes Sohn bist und steig herab vom Kreuz!“

Gemeinsam sang die Gemeinde mit einem Refrain „Zwischen Himmel und Erde“ von Albert Frey und der Pfarrer erzählte weiter, dass von der sechsten bis zur neunten Stunde eine Finsternis über das ganze Land kam. Und Jesus schrie laut: „Eli, Eli, lama sabtani“, was heisst: „Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?“ Einer der Anwesenden gab Jesus zu trinken, aber dieser schrie abermals laut und verschied.

Wieder zum Mitsingen was das darauffolgende Lied „Jesus, remember me“ - „Jesus, denk an mich, wenn Du in Dein Reich kommst“. Als die Erde erbebte und die Felsen zerrissen, taten sich Gräber auf und viele Leiber der entschlafenen Heiligen standen auf. Als man sah, was geschah, erschrakten viele und sprachen: „Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!“



Mit „Ich will dir danken, für deinen Tod und für dein Leben“ wurde der Schlusspunkt unter ein eindrucksvolles Kirchenkonzert gesetzt.

Mit „Pie Jesus“ von Andrew Lloyd Webber und „Ich will Dir danken, für Deinen Tod und für Dein Leben“ von Sefora Nelson ging die „Musik zur Sterbestunde“ langsam ihrem Ende entgegen.

Mit einem Schlussgebet, dem Segen und dem Vaterunser verabschiedete der Pfarrer die Kirchengemeinde hinaus in den restlichen Karfreitag. „Jesus Christus, du wurdest dem Tod ausgeliefert und wir sind frei. Du stirbst, damit wir leben. Wir danken dir für dein Kreuz, heute und morgen und alle Tage mit dem Gebet deines Sohnes.“

Mit einem Geschenk bedankte er sich bei allen Beteiligten für die eindrucksvollen Beiträge.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,
Die 14.30 - 17.00 Uhr, Do 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29
Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Sonntag, 16. April 2023

10.15 **Neidenstein** **Messfeier** (Kaplan Elekwachi)

Sonntag, 23. April 2023

08.45 **Eschelbronn** **Messfeier** (Kaplan Elekwachi)
10.00 **Neidenstein** **Ökum. Gottesdienst** zum Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr im Feuerwehrgerätehaus mitg. vom Posaunenchor (Pfarrer Krust / WGL)

Nächster Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief vom 06.05.2023 bis 18.06.2023 ist am Mittwoch, 19.04.2023.

Bitte reichen Sie Ihre Beiträge bis spätestens zu diesem Termin bei uns an info@sewaibstadt.de ein.

Bei Bildern bitte die Angabe des Urhebers nicht vergessen.

Auch Messbestellungen, die den genannten Pfarrbriefzeitraum betreffen, müssen bis zum 19.04.2023 aufgegeben werden, damit sie im Pfarrbrief abgedruckt werden können.

Vielen Dank.

Ich bin dann mal weg... und verbringe einen Tag mit Gott Herzliche Einladung zum Frauentag – ein Tag mit Gott am Samstag, 6. Mai 2023

Liebe interessierte Frauen, wir laden Sie recht herzlich ein, einmal Ihren Alltag hinter sich zu lassen. Nehmen Sie sich Zeit für sich selbst und für Gott.

Das Bildungshaus „Bruder Klaus“ in Neckarelz bietet einen idealen Platz, um den Alltag hinter sich zu lassen und sich Zeit zu nehmen für Themen, für die zuhause oft kein Raum ist.

Frau Rohfleisch, Dekanatsreferentin und Dekanatsfrauenbeauftragte, wird uns durch diesen Tag begleiten und mit verschiedenen Angeboten die Möglichkeit geben, Gott in unserem Leben wieder näher zu kommen.

Der Tag beginnt um 9.30 Uhr im Bildungshaus Neckarelz und endet nach einer Kaffeepause gegen 16.30 Uhr - 17.00 Uhr.

Wir treffen uns um 8:50 Uhr in Waibstadt beim Josefshaus zur Bildung von Fahrgemeinschaften und gemeinsamer Abfahrt.

Der Kostenbeitrag wird 20,00 Euro pro Person betragen.

Bei Interesse, Fragen und zum Anmelden wenden Sie sich bitte an Frau Carola von Albedyll: E-Mail carola.vonalbedyll@se-waibstadt.de oder Frau Karin Hack: E-Mail karin-hack@gmx.de oder Telefon 0175-2727337.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Neuapostolische Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Do.	13.04.		Seniorenausflug mit dem Bus nach Colmar
So.	16.04.	09:30 Uhr	Gottesdienst
So.	16.04.	09:30 Uhr	Vor/Sonntagsschule
Mo.	17.04.	17:15 Uhr	Religionsunterricht
Mo.	17.04.	19:00 Uhr	Probe Blechbläserensemble in HD- Wieblingen
Mi.	19.04.	20:00 Uhr	Gottesdienst
Fr.	21.04.		Seniorenausflug: Wanderung auf dem Königsstuhl